

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 25

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Nr. 10. Die Liebe muß alle guten Eigenschaften im Menschen entbinden und in Tätigkeit versetzen, wenn sie von der rechten Art sein soll. Wo sie tyrannisch und selbstherrlich oder mitleidig und verdrossen macht, da ist ernste Selbstprüfung am Platze. Wenn Sie sich vom Brautstand ein höheres und süßeres Glück versprochen haben, als Sie ein solches jetzt empfinden, so haben Sie für Ihre eigene Persönlichkeit eben nicht die richtige Ergänzung gefunden, und Sie thun besser, die Verbindung abzubrechen, anstatt sie auf die Dauer festzuknüpfen. Freilich darf die Liebe auch nicht nach deren Neuierungen variiert werden, denn viele, mehr innerlich veranlagte Menschen empfinden ihr Glücksgefühl als etwas so Zartes und Heiliges, daß sie dasselbe fast ängstlich in sich verschließen und daß sie lieber zu Grunde gehen, als daß sie den Zustand ihres Innern dem Gegenstand ihrer Liebe zu erkennen geben. Diese Verschlossenheit darf aber nicht auf Seite des Mannes liegen, denn von ihm erwartet das Mädchen die entscheidende Frage, und eben die Liebe muß ihm den Mut geben, sie im Bewußtsein seines Wertes zu stellen. War das Mädchen der treibende Teil, so wird sie weder als Braut noch als

Frau das vollkommen reine und überwältigende Glück empfinden; sie will dringend begehrt und gewonnen werden, so will es die Natur. — Wenn Sie ohne Herzweh zurücktreten können, wenn Sie sogar eine Erleichterung fühlen beim Gedanken an die wieder zu erlangende Freiheit, so fäumen Sie keinen Augenblick, sich dieselbe wieder zu sichern und den andern Teil wahrscheinlich ebenfalls gemüthlich zu entlasten.

Abgerissene Gedanken.

Darfst dich mit der Arde nicht zertragen,
Wenn die Beine dir den Dienst versagen.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Guttman in Osterdorf (Hannover) schreibt: „Bei chronischen Krankheiten mit Schwindel der Kräfte und Appetitmangel, z. B. Tuberkulose, Magen-, Darmkatarrhen u. dgl., ferner in der Rekonvaleszenz, wende ich gerne Dr. Kommet's Sarmatogen an, bei beginnender Lungenschwindsucht abschließend und, soweit ich nach einjähriger Prüfung berichten kann, mit bestem Erfolge.“ Depots in allen Apotheken. [1909]

Lungenleiden. Antituberculin heilt rasch selbst hartnäckige Fälle von chronischem Lungenkatarrh und bringt bei Schwindsucht Binderung der Beschwerden. Husten und Schmerzen verschwinden in kurzer Zeit. Neuestes Spezialheilmittel. Viele Anerkennungs schreiben. Preis Fr. 3.50. Versandt durch die Markt-Apothek in Basel, Marktplatz 30. [1904]

AKTUALITÄT.

Im Sommer ist die Verdauung oft sehr schleppend und von Schläfrigkeit begleitet. Um den Magen und den ganzen Organismus anzuregen, nehme man 10 Tropfen Pfeffermünzgeist „Ricqlès“ in einem Glas Zuckerwasser. Man verlange stets „Ricqlès“. Außer Wettbewerb. Mitglied des Preisgerichtes. Paris 1900. [1872]

Damen, die nach einem guten Nebenverdienst ausschauen, der in diskretester Weise daheim und in freundschaftlichem Verkehr mit Bekannten erzielt werden kann, wird hierzu passende Gelegenheit geboten. Anfragen unter Chiffre A 1774 befördert die Expedition. [1774]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Nichtfrankierte Anstaltsbegehren müssen das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Gesueht aufs Land:

in ein Privathaus am Zürichsee-Ufer ein treues, ordnungsliebendes, protestantisches Schweizermädchen, gesetzten Alters, zur selbstständigen Besorgung der bürgerlichen Küche und der Hausgeschäfte. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Gefl. Offerten unter Chiffre 1945 befördert die Expedition. [1945]

Erste Damenschneiderin in Baden sucht zu sofortigem Eintritt eine Tochter zur weiteren Ausbildung und 1 bis 2 Lehrtöchter. Offerten unter Chiffre A 1951 an die Expedition. [1951]

Gesueht.

In eine kleine Familie, Mutter mit sechsjährigem Töchterlein, wird ein gut erzogenes Mädchen aus ehrbarer Familie gesucht. Für eine junge Tochter, die sich in allen häuslichen Arbeiten, unter Anleitung einer guten Hausfrau ausbilden möchte, wäre hier gute Gelegenheit geboten. Familienanschluss. Lohn nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre FB 1949 an die Expedition des Blattes. [1949]

Ein im Haushalt und in der Küche tüchtiges, zurückgezogenes Mädchen findet Stelle in einem Doktorhaus auf dem Lande, wo auch ein Garten zu besorgen ist. Gute Behandlung. Lohn 25—30 Fr. per Monat, je nach Leistungen. Wasser und elektrisches Licht in Hause und Küche. Eintritt Anfang Juli. Offerten mit Zeugnisabschrift befördert die Expedition unter Chiffre M 1950. [1950]

Haushälterin gesucht.

In eine Stadt der Ostschweiz wird in ein Gasthaus mit Metzgerei infolge Todesfall eine **gutbelesene, intelligente Person**, beständigen Alters, als Haushälterin gesucht. Dieselbe müsste befähigt sein, mit richtigem Takt dem Haus- und Wirtschaftsweesen vorzustehen und das Dienstpersonal zu beaufsichtigen. Eintritt möglichst bald. Lohn und Behandlung gut. Offerten mit Angabe der bisherigen Lebensstellung gefl. unter SVN 1953 an die Expedition dieses Blattes. [1953]

Ich suche für meine kleine Fremdenpension eine gesetzte, tüchtige, charaktervolle Persönlichkeit, die absolut im Hotelwesen bewandert sein muss, da sie hauptsächlich den wirtschaftlichen Betrieb und die Kontrolle über den Verbrauch in Küche und Haushalt zu führen hätte. Es soll im wahren Sinne des Wortes eine treue Gehilfin und Stütze der Besitzerin sein, der man ruhig die Sache überlassen kann. Dass unter diesen Bedingungen familiäre und angenehme Stellung zugesichert wird, ist selbstverständlich. Bedingungen und alle näheren Angaben sind erbeten unter Chiffre BH 1927 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1927]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

**Eine TADELLOSE BÜSTE**

erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von RATIÉ'S PILULES ORIENTALES, die einzig echten u. als gesundheits-zuträglich garantiert, welche ohne die Taille vergrößern ein **Grazioses Emboipoint** erzeugen. Flacon mit Notiz Fr. 6.35. Man wende s. ab Aug. P. Doy & F. CARTIER, Genf 12, Rue du Marché, oder direct an Ap. RATIÉ, 5, Pass. Verden, Paris

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernährt dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

**Kaisers Kindermehl**

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts.

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei **Fr. Kaiser, Näh-mittelfabrik St. Margrethen (Kt. St. Gallen)**

**Soolbad Schweizerhall**

am Rhein bei Basel

Einziges Etablissement. * * * mit direkter Sooleleitung in die Badewannen. Kohlensäure Bäder. [1923] H. Büsch, Besitzer.

Luftkurort Lenk (Kt. Bern).**Hotel und Pension z. „Krone“.**

1105 m ü. M. • Zunächst dem Bad. • 1105 m ü. M.

Prachtvolle Aussicht auf den Gletscher, Wildstrubel und Wasserfälle. Sonnige Zimmer mit Balkons. Schwefelwasser zu Kuren gratis. Milch und Molken. Feine Küche (Chef). Schenkeplatz und Wald. Bescheidene Preise auch für Touristen. Familien-Arrangement. Elektr. Läutwerk und Licht. Auf Verlangen Fahrwerke zum Abholn Station Erlenbach. Aerzte. Im Juni Preismässigung. Es empfiehlt sich bestens [1905] Telephon.

Frau Zürcher-Bühler, Propr.

Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem

zur Herstellung von Obst-, Gemüse- und Beeren-Konserven.



Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der Gläser nötig.

Praktischer, neu patentierter, verbesserter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrößen verwendbar ist.

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen.

Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franko. [1947]

E. Schildknecht-Tobler ST. GALLEN.

Telephon Nr. 685

Modell 1899. + Patent 18516.

Telephon Nr. 685

**Alkohol-freie Weine**

MEILEN

Sehr bewährt haben sich bei warmem Wetter als **Tag- und Sport-Hemden** meine

porösen

Santé-Hemden

welche [1939] in weiss und farbig bestens empfehle.

E. Senn-Vuichard Chemiserie St. Gallen, 48 Neugasse, 1. St.

Hervorragendes Kräftigungsmittel



Somatose
ein aus Fleisch hergestelltes
hoch-wirkungsvolles
NÄHRMITTEL
in Pulverform.

Somatose ist ein Albumenpräparat
und enthält die Nährstoffe des Fleisches
(Eiweiss und Salz). Regt in hohem
Maasse den Appetit an. Erhältlich in
Apotheken und Drogerien.
Nur echt wenn in Originalpackung.

1271

Erlernung der Buchführung
durch briefliche und schriftliche
Lectionen. **Alle Systeme. Ga-**
rantierter Erfolg. Man verlange
Gratisprospekte. [1429]
Boesch-Spaling, Bücherexperte
Zürich.
Etabliert seit 1888. **Stellenvermittlung.**

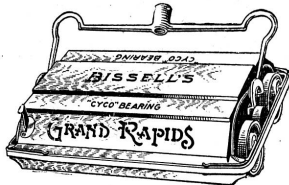
Nachtstühle gesetzlich geschützt
hygien. prakt. Fam-
ilien-Möbel, elegant, be-
quem und mehrfach
verwendbar. Silberne Medaille, Zürich, Thun
1890. Neueste Schreib- und Lehnstühle. Arbeits-
stühle, Bidet. **P. Scheidegger**, Sitzmöbel-
schreiner, Zürich III, Bäckerstrasse 11, nächst
der Sihlbrücke. [1918]

H. SCHERRER
MÜNCHEN
ST. GALLEN
Illustr. Preisliste Franco.

1586

Frauen- und Geschlechts-
krankheiten,
Periodenstörung, Gebär-
mutterleiden
werden schnell und billig (auch brief-
lich) ohne Berufsstörung unter strengster
Diskretion geheilt von
Dr. med. J. Hälliger
Ennenda.
1587

Amerikanische
Teppichfeger
Marke „Bissell“



sind die besten
laufen leicht, geräuschlos und kehren gut.
6 verschiedene Sorten von 18—32 Fr.
am Lager. Engros und en détail. Zu
beziehen durch [1919]

Victor Spiess
Amerikanische Artikel
ST. GALLEN.

Heirate nicht
ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe,
mit 39 anatomischen Bildern, Preis
2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne
Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben.
Versand verschlossen durch **Nedwigs**
Verlag, Horwerstr. 22 I, Luzern. [1893]

4233 Fuss ü. M. **Churwalden.** Graubünden.
Direktester Weg 1 resp. 2 Std.
nach dem Fahrzeit nach u.
Ober-Engadin v. Chur Bahnst.
Poststation. Extrapost. ★ **Klimat. Höhenkurort.** ★ Telegraph. Telefon.
An der Route Ragaz-Chur-Engadin gelegen. Vielbesuchter Kurort.
Uebergangsstation. Durchlaufende Wagen ab Frankfurt a. M.
Hotel Krone (Kurhaus)
Pensionspreis mit Zimmer von Fr. 7.50 an.
Bäder, Douchen.
Stets frische Füllungen der Mineralwasser von Tarasp, St. Moritz,
Passug etc. Ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. Waldspaziergänge in
unmittelbarer Nähe des Hotels. — Lawn-tennis. — Arzt. — Prospekte
mit klima'tischen und botanischen Beilagen gratis. [1917]
Saison 1. Juni bis 1. Oktober.
Juni und September ermässigte Preise. **E. Brügger, Propr.**

Hotel & Pension Bellevue, Wengen, ob Lauterbrunnen
1270 m ü. M.
In bester, staubfreier und ganz ruhiger Lage, nur 5 Minuten vom Bahnhof
Wengen. Grossartige und beste Fernsicht sämtlicher Hotels auf Tal u. Gletscher.
Eigene grosse Waldung am Hause angeschlossen mit schönen Spazier-
gängen, Spiel- und Ruheplätzen. Juni und September sehr reduzierte Preise.
Bessere französ. Küche, kräftige Verpflegung. Reelle Getränke. Freundliche,
aufmerksame Bedienung sind zugesichert. Es empfiehlt sich
Fr. Graf, Besitzer.

MILKA LETZTE
NEUHEIT.



SUCHARD'S
VOLL RAHM
CHOCOLADE

Grosse Auswahl
in [1536]
Phantasie-Schachteln
für
Geschenke.

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen,
dass er **gründlichen** Unterricht in der Technik der man. Massage
(System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mä-
ssige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und
Schülerinnen angenommen. Gef. Anmeldungen gerne gewärtigend,
zeichne [1901] Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodania) **L.-Arzt Feh Spengler**
Ct. Appenzell A.-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

SOOLBAD RHEINFELDEN

Hotel Dietschy und Krone am Rhein.
Vollkom. neu restauriert und bedeutend vergrössert. Personenaufzug. Elektr. Licht.
Kohlensäure Soolbäder. Prospektus gratis. **J. V. Dietschy**

Von der grössten Bedeutung für die
richtige
Ernährung der Kinder
ist [1576]



Paidol

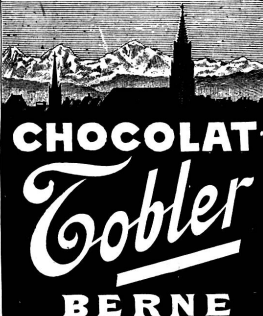
Ein altes Vorurteil ist die Meinung;
dass Strickgarne mehrfädig sein müssen.
Durch Verwendung von vielen (4—10)
einfachen Fäden ist es allerdings leicht einen
egal en Zwirn herzustellen. Damit dieser
weich wird, darf man solche Strickgarne
aber nur lose drehen. Im Gebrauche wer-
den die feinen Fäden, einer nach dem andern,
einzeln leicht verdorben, die Strümpfe haben
sodort Lächer. (Zag 1513)

Aerztlich empfohlen.
Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-
Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.
Wo keine Depot sind, direkt durch
Jacob Weber
CAPPEL (Toggenburg).

Bei unsern neuen, 2fachen Strickgarnen
Lang-Garn
Nr. 5/2 facht und 7/2 facht und
Gold-Garn
Nr. 12/4 (2x2) facht
ist durch Verwendung des **allerbesten**
Materials (unvermischte Makobaumwolle)
die Egalität des Garnes gleichwohl erreicht
worden. Durch die schärfere Drehung er-
hält das Garn aber nicht nur ein **schöne-**
res, perltes Aussehen, dasselbe ver-
arbeitet sich auch viel besser und teilt sich
nicht auf. Das Gestrickte wird weicher,
poröser (schweissdurchlässiger) und erweist
sich im Gebrauch als **äusserst haltbar.**
Der grosse, stets noch zunehmende Erfolg
dieser von uns vor 3 Jahren eingeführten,
neuen Garnart, ist der beste Beweis für die
Richtigkeit unserer Behauptungen.

Unsere 2 fachen Strickgarne wolle man
ausdrücklich in Originalaufmachung (bei
Knäuel Etiketten, bei Strängen Papier-
manchetten mit unserer Firma) verlangen.
Diese verbürgt die Echtheit unserer Ware,
für deren stets gleichbleibende vor-
zügliche Qualität wir namentlich auch
mit Rücksicht darauf, dass wir als **einzige**
Strickgarnzwirner über eigene Spinn-
erei verfügen, trotz billigen Preisen unab-
dingt garantieren können. [1792]

Makospinnerei & Zwirnerlei Reiden:
Lang & Co.
Unsere Garne sind überall erhältlich.



CHOCOLAT
Tobler
BERNE

SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE
CHOCOLAT CRÉMANT

Reine, frische **Nidelbutter** z. Einsieden
liefert gut und billig [1885]
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Wasserheilanstalt (640 m) **Sanatorium**
Hausen a.A. Albisbrunn Station
 bei Zürich. **Sihlbrugg**
Mai-Oktober. Für Nervöse, Reconvaleszenten, Ruhebedürftige, Blutarmer, Herzkranker etc. Moderne Einrichtung für **Wasserkur, Beweg.-Therapie, Gymnast., Massage, Elektr. Lichteilverfahren.** Grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage. Pracht. Aussicht ins nahe Hochgebirge. **Gr. Park und Wald.** Terrakur, diätet. Küche. Höfl. empfohlen. (OF 175)
 1840] M. pr. E. & F. Paravicini, Dr. med.

Vals **Bad- und Luftkurort** 1247 M. ü. M.
 Korhotel und Badanstalt der **Therme in Vals**
 mit 40 Balkonzimmern, 60 Betten, in sonniger, staubfreier und ruhiger Lage. **Kurmittel:** 1. Die eisenhaltige gypser. Thermalquelle von 28° C., erprobt namentlich bei chron. Katarrhen der Atmungs- und Verdauungsorgane, Blutarmut u. Skrofulose, Nervosität, Gelenk- und Muskel-Rheumatismus. 2. Das kräftige Hochalpenklima. Kurarzt im Hause. Telegraph. Offen vom 15. Juni bis 1. Oktober. Prospekte durch die Direktion. (Zag Ch 90) [1799]

Jakobsbad Appenzell I.-Rh.
Bad- und Molkenkuranstalt.
 1. Juni 1902 **Eröffnung** 1. Juni 1902
Station der Appenzellerbahn. Telefon im Hause.
 Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind. Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige chronische Rheumatismen aller Art. Aeusserst milde Lage, frische, reine Alpenluft, Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchebäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. — Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. — Kurarzt: **Dr. Rechsteiner in Urnäsch.** — Prospektus wird franko zugesandt. (1908 (Zag 677))
 Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zu sichernd, empfiehlt sich ergebenst **A. Zimmermann.**

Pension Gartmann, St. Moritz - Dorf
 empfiehlt sich verehrten Hergästen und Passanten. Pensionspreis inkl. Zimmer von 8 Fr. an. Altes renommiertes Haus mit freundlicher Gartenanlage. Angenehme Verbindung zwischen Dorf und Bad durch elektrischen Tram.
 Achtungsvoll
 1941] P. Thöny-Gartmann.

Luftkurort Wolfhalden
 Mt. Appenzell A.-Rh. 776 M. ü. M.
 bekannt als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Gelände, hübschen Waldspaziergängen und bequemen Wegen nach herrlich gelegenen Ausflugsorten, mit dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (S. B. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Privatpensionen mit schönen Zimmern, reichlichem Tisch per Tag von 3 Fr. an. Anmeldungen vermittelt unentgeltlich [1936]
L-Arzt Fch Spengler
 Elektro-Homöopathie „Sauter“, Naturheilkunde, Massage, schwed. Heilgymnastik.

Kurhaus - Pension
Schweibenalp
 1130 Meter **ob Giessbach** **Brienzer See**
 neu erbaut, komfortabel eingerichtet, in prächtiger Alpenlandschaft. Herrliche, ozonreiche Luft, grosse Waldungen, prachtvolle Rundschau. Zahlreiche, lohnende Spaziergänge und Ausflüge. Ausgangspunkt für hochinteressante Bergtouren. Pensionspreis von 5 Fr. an. Saison vom 15. Mai bis Ende September. Prospekte gratis. (1816 Y) [1823]
 Eigentümer: Familie Schneider-Maerki, Interlaken.

O. WALTER-OBRECHT'S

 1311] **FABRIK-MARKE.**

Krokodilkamm
 ist der Beste Horn-Frisierkamm.
 Ueberall erhältlich.

Ersatz für Gas.
 Die amerikan. Petrol-Gas-Herde Marken
 „Reliable“ und „Standard“
 letztere ohne Dochten, erzeugen eine intensive, blaue Gasflamme bei geringem Petrolverbrauch. Einfache Handhabung, müheloses Reinigen. Herde 1—4löcherig. [1280]
 Illustr. Preislisten versendet gratis die General-Vertretung:
J. G. Meister, Zürich V.

Pension Giger, Wallenstadter-Berg.
 800 Meter ü. Meer. **Eröffnet Ende Mai.** 800 Meter ü. Meer.
 Neu renoviertes Haus, auf sonniger, windgeschützter Lage. Gelegenheit zu leichten Spaziergängen mit prachtvoller Fernsicht. Tannenwald in der Nähe. Post und Telefon im Ort. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 2.50 bis 3 Fr. [1928]
 Empfiehlt sich bestens **Beat Giger.**

Globus- Putz-Extrakt

 putzt besser als jedes andere Putzmittel. [1771]

Der praktische Hausarzt
 von Dr. med. H. Müller, prakt. Arzt
 ist der Titel eines neu erschienenen ärztlichen Buches, das als ein **Familienbuch** im besten Sinne dieses Wortes gelten kann.
Der praktische Hausarzt
 enthält die Beschreibung aller Krankheiten, die beim Menschen vorkommen, nebst Angabe der Mittel zur Verhütung und Heilung. Besonders ausführlich sind alle Kinderkrankheiten behandelt, ebenso auch die Frauenleiden. Gerade für die Frau ist es von grösster Wichtigkeit, hierüber genau von einem erfahrenen Fachmann unterrichtet zu werden, da sich viele Frauen scheuen, bei manchem Leiden rechtzeitig die Hilfe eines Arztes aufzusuchen. Rechtzeitiges Erkennen einer Krankheit ist aber die Hauptsache, da durch geeignete Vorbeugungsmittel die meisten Erkrankungen im Keime erstickt werden können. Alle anderen Krankheiten, wie Asthma, Bandwurm, Beingeschwüre und Krampfadern, Darmleiden, Flechten, Gicht und Rheumatismus, Herz-, Lungen- und Magenleiden, Krankheiten der Leber und Nieren, des Auges und Ohres, alle Geschlechtskrankheiten, äussere Verletzungen, Schnitten und Brandwunden u. s. w. sind ebenfalls sehr sorgfältig geschildert. Bei jeder Krankheit werden zunächst das Wesen und die Ursachen derselben dargestellt, ebenso die Erscheinungsformen, an denen man die Krankheit erkennen kann. Die Behandlung ist bei jeder Krankheit angegeben. Der Verfasser steht nicht auf dem einseitigen Standpunkt, alle Krankheiten nur mit Wasser heilen zu wollen. Er nimmt vielmehr das Gute, wo er es findet. Neben zahlreichen bewährten Arzneien sind es namentlich unsere

Hausmittel
 auf die er gerne zurückgreift, und die oft besser wirken, als das teuerste Rezept. Dabei kann man sie leicht aus jeder Apotheke oder Drogerie sich beschaffen. Wo Wasserbehandlung zur Anwendung kommt, ist durch zahlreiche Abbildungen gezeigt, wie man die verschiedenen Arten von Bädern, Packungen, Güssen etc. auf leichte und einfache Weise im Haushalt ausführen kann.
Der praktische Hausarzt
 enthält 8 zerlegbare Modelle, 16 bunte und 16 schwarze Tafeln, sowie 157 Abbildungen im Text, die ausserordentlich belehrend wirken und das Verständnis für die einzelnen Krankheitsformen ungemein fördern. Das Buch ist sehr elegant und dauerhaft gebunden und gediegen ausgestattet. Dabei ist der Preis niedriger als für andere ähnliche Werke. Derselbe beträgt bei Barzahlung Fr. 17.35, bei ganz bequemer Teilzahlung Fr. 18.70 in Raten zu 4 Fr. jeden Monat. Ueber das für viele Familien so wichtige Kapitel der Kinderlosigkeit oder des allzufrühen Kinderseins spricht sich der Verfasser — unter Angabe von Mitteln — sehr eingehend aus. [1952]
Ulrich Meyer, Verlagsbuchhandlung, Basel.

Gasthaus „Drei König“
Rheinfelden

empfeilt sich für angenehmen Landaufenthalt und Soolbäder. Freundliche Bedienung. Billige Preise. [1948]
Telephon. R. Kalenbach.

Grösser, schöner Garten.
Vorher: Anmeldungen erwünscht.

Kurort Schwarzenberg Kanton Luzern

Bestgeeigneter Landaufenthaltssort in ruhiger, alpiner Lage.
Hotel & Pension Matt gut eingerichtetes Haus mit Spielplätzen und Gartenanlagen. Abwechslungsreiche, ebene Spaziergänge, inmitten saftig grüner Wiesen und Baumgärten, in der Nähe schöne Waldungen. Für Ruhebedürftige bestens zu empfehlen. Bäder 840 Meter über Meer.
Pensionspreis von 4 Fr. an je nach Zimmer. Juni u. September Ermässigung.
Prospekte durch (H 1530 Lz) [1889] A. Kästlin-Kottmann.

Luftkurort Menzberg

Kanton Luzern, Station Menznau der Huttwil-Wohlhusen-Bahn. 1010 Meter ü. M.

ist eröffnet
Prachtvolle Fernsicht; schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermässigung.
(O 406 Lz) [1925]
Höflichst empfiehlt sich H. Käch-Graber, Besitzer.

+ Um Schlank +

zu werden unter gleichzeitiger Befestigung der Gesundheit bediene man sich der „Pilules Apollo“, deren wirkendes Prinzip das aus Pflanzen gewonnene „Vesiculaire“ ist. Diese von ärztlichen Autoritäten für gut befundenen Pflanz machen schlank, wirken aber nicht nachteilig auf die Gesundheit wie so viele andere Produkte. Sie führen nicht ab, sondern wirken direkt auf die Ernährung und auf die Fettstoff-Zellen. Ausser der Heilung von übermässigem Embospont regulieren die „Pilules Apollo“ die Funktionen, verjüngen die Gesichtszüge und verleihen dem Körper Gewandtheit und Kraft wieder. Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die sich eine schlank und jugendliche Gestalt bewahren will. — Die „Pilules Apollo“ sind selbst den delikatesten Naturen beiderlei Geschlechts nützlich und können nie der Gesundheit schaden. Die ungefähr zweimonatliche Behandlung ist leicht befolgen und das definitive Resultat bleibt vollständig forstehend. — (Gesetzlich geschützte Marke).
Flacon mit Netz Fr. 6.35. — Gegen Nachnahme fr. 6.75. Man wende sich an Herrn J. RATTIE, Apoth. 5, Passage Verdeau, Paris, IX.
Depot in GENÈVE: D'opierie P. DOY & F. CARTIER, 12, Rue du Marché.
Man verlange auf den Schachteln den Stempel der „Union des Fabricants“.

Bad- und Luftkurort Alvaneu 930 m ü. M.
3 Stunden von Thuis. Graubünden Schweiz
an der interessanten Albula-Route zum Engadin. [1933]
Saison vom 15. Juni bis 15. September.

Althewährte, reiche Schwefel-Quellen. Alpine Lage, geschützt durch ausgedehnte Fichtenzwälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel. Rekonvaleszenten und Nervenleidenden sehr empfohlen, namentlich auch als Vor- und Nachstation zum Engadin. Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franco und gratis.
Kurarzt: Dr. P. Schnöller. Besitzer: H. Balzer. (OF 596)

Herren
Bergmann & Co.,
Zürich.

Die untersuchte Probe Lilienmilch-Seife entspricht den Anforderungen, die an gute Toilette-Seife zu stellen sind und muss als richtig hergestelltes Fabrikat bezeichnet werden. [1808]
15. April 1897.
Der Kantonschemiker des Kantons Zürich.

Trunksucht-Heilung.

[1700] Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschäd. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und denjen., welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allem verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Wendli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Herrn Albert Wendli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmannamt: Wolfensberger, Stellvertr. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus.

Kurhaus Vättis im Taminathal.

950 Meter über Meer. Hauptausgangspunkt der st. gallischen Hochgebirgstouren. Ausgangspunkt der Ragazer Badegäste. Nahe Waldungen, prächtige Spaziergänge. Preise, incl. Zimmer von 4 Fr. an. Bad im Hause. Telephon. Garten mit Kegelbahn. Doppelkurs nach Ragaz. Nerven- und Brustleidenden empfohlen. [1943]

Witwe L. Zimmermann.

Bad Gonten

1920] Kanton Appenzell (Schweiz)
Altbewährtes Frauen- und Familien-Bad.
Starke Eisenquelle; rivalisierend mit Franzensbad, St. Moritz, Tarasp, etc.
Komfortabler, fein bürgerlicher Bau mit 120 Fremdenbetten.
Umfangreiche Park- und Waldanlagen mit 150 Ruhebänken.
Mässige Preise! Prospekte gratis und franko.

Carl Specker

vorm. Gonzenbach & Specker
Schmiedg. 19 St. Gallen Bankplatz

Für Bade-Saison
Badanzüge für Damen und Kinder
Badhosen, Badhauben
Frottierhandtücher u. Badtücher

Spiez Hotel-Pension Erica

(am Thunersee)

In schönster, ruhiger, staubfreier Lage. — Ganz neu und komfortabel eingerichtet. — Elektrisches Licht. — Mässige Preise. [1904]
A. Bandi-Engemann.

H. Wiskemann-Knecht

Centralhof Zürich Centralhof

Specialhaus
feiner
Haushaltungs-Artikel, Kunst- und
Luxus-Gegenstände zu festen Preisen.
Hervorragende Neuheiten, passend für
Hochzeits-Geschenke.

Kontrollierte Goldwaren. [1912]
Silber-Bijouterie, silb. Tischgerä-
te, Bestecke, 800/1000
Dauerhaft versilberte, vergoldete, sowie
nickelplattierte
Metallwaren, Tischbestecke
Gediegene Kayserzinn - Geräte

Paris 1900 goldene Medaille.

Echte und imit. Bronzen, Porzellan, Nippes.
Feine
Leder-Galanterie, Fächer, Gürtel etc.
Reich illustr. Kataloge
für Kayserzinn u. versilb. Waren franko.

Billigste Bezugsquelle

für
Spiegel
und
Tableaux.

Hochfeiner Barrockspiegel.
Grösse 54/44 Cm. Preis Fr. 14. —
Preisliste gratis.

A. Niederhäuser, Grenchen.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein
kräftig, ergiebig und haltbar.

Orange Pekoe	Fr. 4.50	per ½ kg
Broken Pekoe	„ 3.60	Fr. 5. —
Pekoe	„ 3.30	„ 4. —
Pekoe Souchong	„ —	„ 3.60
		„ 3.40

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per ½ kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1494]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Muttergasse 31, St. Gallen.

Lingerie.

Auswahlsendungen in brodierten Spitzen und Entredoux für Damenwäsche und abgepasste Vorhänge versendet J. Engel, Broderies, Speisergasse 22, St. Gallen. [1940]

J. Nörr Zürich

Bahnhofstr. 77

vorm. Teilhaber der

erl. Firma Jordan & Cie.

altbekanntes, renommiertes

grösstes

Special-Loden-Geschäft

in d. Schweiz

Herrn- Damen-Nouveautés

meterweise; Massarbeiten

Fertige Loden-Artikel [1742]

Muster- u. Modelbilder franco.

